

Abschiedsrede als 1. Vorsitzender von „Cantus Juvenum Karlsruhe“

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrtes Publikum,

ich bitte kurz um Ihre Aufmerksamkeit mitten im Konzert, weil der ungestörte Applaus am Ende den Sängerinnen und Musikern gehören soll!

Im Namen des Vorstandes und unserer 200 singenden Kinder und Jugendlichen von Cantus Juvenum Karlsruhe e.V. begrüße ich Sie alle sehr herzlich zu diesem Konzert! Mein Name ist Hanno Müller-Brachmann und ich habe die Ehre, diesem Verein seit sieben Jahren als Vorsitzender Gesicht und Stimme zu leihen.

Besonders freue ich mich, die Musikerinnen und Musiker der Kammerphilharmonie Karlsruhe sowie den Mädchenchor am Dom zu Speyer mit ihrem Leiter Markus Melchiori begrüßen zu dürfen, die schon gestern im Dom zu Speyer gemeinsam mit unseren Sängerinnen unter der Leitung von Peter Gortner mit diesem anspruchsvollen Programm eine musikalische Brücke über den Rhein geschlagen haben.

So ein Konzert wäre ohne finanzielle Hilfe nicht realisierbar und so danke ich allen Institutionen, die Sie auf dem Programm abgedruckt sehen, und allen Einzelspenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihr Engagement für Cantus Juvenum Karlsruhe e.V. mit einem tief empfundenen „Vergelt´s Gott!“.

Prof. Dr. Elisabeth Theison, meine Kollegin für Musikpädagogik an der HfM Karlsruhe, schrieb in den BNN gestern in ihrem Gastkommentar auf Seite 2:

“Musik lässt uns verbunden fühlen mit uns, den anderen und der Welt. Musik besitzt die Kraft, uns Selbst zu stärken, Gemeinschaft zu bilden, Visionen zu nähren, Verschiedenheit zu wahren und zu verbinden. Und damit hält sie alles bereit, was uns als solidarische, vielfältige und demokratische Gesellschaft zukunftsfähig macht. Für die junge und jüngste Generation kann sie für die ungewisse Zukunft vor allem eines sein: eine Antwort. Und deshalb sollten wir alles dafür tun, dass sie nicht verstummt.“

In Zeiten, wo das Recht des Stärkeren über ein starkes Recht triumphiert und über Nacht hunderte Milliarden Euro für Waffen beschafft werden können, hat es die kulturelle Bildung allerdings immer schwerer, gehört zu werden, obwohl sie nach meinem Empfinden offensichtlich immer nötiger wird.

So werden wir auch in Zukunft mehr denn je auf jede Unterstützung aus der Bevölkerung und von Stiftungen angewiesen sein, um diese segensreiche Arbeit

weiterführen zu können, denn die bewusst sozialverträglich gehaltenen Elternbeiträge decken die vollen Kosten bei weitem nicht ab. Darum bitte ich Sie alle, Ihre Familien und Freunde, herzlich, die zahlreichen Fördermöglichkeiten, die auf unserer Website beschrieben sind, nicht ungenutzt zu lassen und dem neuen Haus der Chormusik eine unbeschwerte Zukunft zu garantieren!

Für mich persönlich ist dieses Konzert ein besonderer Höhepunkt, denn ich werde mich aus persönlichen Gründen morgen aus dem Vorsitz des Vereines zurückziehen.

Mein mehrfach beeinträchtigter Bruder wird in Zukunft mehr Aufmerksamkeit von mir benötigen.

Es waren 7 sehr bewegte Jahre in diesem Amt und ich möchte mich von ganzem Herzen bedanken für das Vertrauen des Vorstandes, insbesondere die große Hilfe, die ich von unseren 2. Vorsitzenden erfahren habe, die ich namentlich nennen möchte:

Thorsten Frewer, Jörg Wetzels und Claus Temps! Ich danke für die scheinbar unerschöpfliche Energie unserer Geschäftsführerin Dr. Violetta Schneider sowie dem ganzen „Team Cantus“ und für die inspirierenden musikalischen Impulse unserer künstlerischen Leiter und Stimmbildnerinnen!

Ich danke meiner Frau für ihr Verständnis für mein ehrenamtliches Engagement und ich danke Ihnen, liebe Elternschaft und verehrtes Publikum für Ihre Unterstützung und Treue!

Vor allem aber danke ich Euch jungen Sängerinnen und Sängern für viele unvergessliche Momente im Konzert, Kino oder in der Oper!

Euren wachsenden Stimmen zuzuhören, gibt mir eine tiefe Freude und die Hoffnung auf eine gute Zukunft!

Sehr geehrte Damen und Herren, lassen Sie uns in gemeinsamer Kreativität diese Zukunft sichern!

Und nun Bühne frei für die Maestri und für die Musik!

Christuskirche Karlsruhe, den 9.5.2025